

Die Universität Innsbruck trauert um

Professore

Giuseppe Zuccalà

Ehrensensator der Universität Innsbruck

Giuseppe Zuccalà, Emeritus für Italienisches Strafrecht an der Universität Padua, war Mitbegründer des Studiums des Italienischen Rechts an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck. Als Beauftragter der Universität Padua für die Pflege der Beziehungen zur Universität Innsbruck hat er sich große Verdienste um den Partnerschaftsvertrag zwischen den Universitäten Innsbruck und Padua erworben, ebenso um die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den Universitäten Freiburg i.B. und Padua im Rahmen des Triangulum.

1973 zum Honorarprofessor an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ernannt, wirkte Giuseppe Zuccalà ebendort bis zum Jahr 2006 als hervorragender Lehrer im Italienischen Strafrecht. Er blieb dem Institut für Italienisches Recht und seinen MitarbeiterInnen auch nach der Beendigung seiner Lehrtätigkeit als geschätzter Freund, Kollege und Förderer eng verbunden.

Getreu seinem Leitspruch „Die Einheit in der Vielfalt“ hat Giuseppe Zuccalà als unermüdlicher Netzwerker über Jahrzehnte Personen und Institutionen zusammengeführt und als Vermittler zwischen Kulturen gewirkt. Die Universität Innsbruck hat ihn dafür im Jahr 1986 mit dem Titel eines Ehrensensators ausgezeichnet.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck betrauert das Ableben des geschätzten Kollegen und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Innsbruck, Dezember 2016

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann Märk
Rektor

ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Markl
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

ao. Univ.-Prof. Dr. Esther Happacher
Leiterin des Instituts für Italienisches Recht